

## Raum für Ihre Notizen:

Träger:

**IN VIA Unna e.V.**

**Katholischer Verband für Mädchen-  
und Frauensozialarbeit**

**Gürtelstr. 18**

**59423 Unna**

**02303 / 986 12 - 0**

**www.invia-unna.de**



**Ansprechpersonen im Projekt:**

**Jessica Neise**

**Monika Hennecke**

**Tel: 02303 / 986 12-14**

**02303/ 986 12 15**

**Oder per Mail an:**

**[jneise@inviaunna.de](mailto:jneise@inviaunna.de)**

**[mhennecke@inviaunna.de](mailto:mhennecke@inviaunna.de)**



**IN VIA**

**Teilzeitberufsausbildung**

**Einstieg begleiten-Perspektiven öffnen**



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# T \_ E \_ P

- T** Teilzeitberufsausbildung  
**E** Einstieg begleiten  
**P** Perspektiven öffnen

Eine qualifizierte Berufsausbildung ist die wichtigste Voraussetzung für eine eigenständige Lebensperspektive und daher gerade für junge Frauen und Männer mit Kindern eine unverzichtbare Voraussetzung für die Sicherung des Familienunterhalts.

Das Projekt fördert den Berufseintritt junger Mütter und Väter oder Personen die nahe Angehörige pflegen, mit oder ohne Ausbildung durch die Vorbereitung auf eine Teilzeitausbildung.

Mütter und Väter sollen durch die Vorbereitung auf eine Teilzeitausbildung die Chance einer qualifizierten Berufswahl erhalten und trotz erschwelter Bedingungen eine Ausbildung erfolgreich absolvieren und eine berufliche Perspektive entwickeln.

## Teilzeitberufsausbildung

Ausbildung in Teilzeit bedeutet ca. 75% der normalen Regelarbeitszeit insgesamt – verteilt auf:

- bis 21 Stunden in der Woche im Betrieb,
- ein bis zwei Berufsschultage in Vollzeit kommen noch hinzu.

Dies entspricht einer täglichen Arbeitszeit von bis zu 6 Stunden.



Auszubildende/r und Betrieb sprechen ab, zu welchen Zeiten diese Stunden geleistet werden. Grundsätzlich sollte eine Teilzeitberufsausbildung in regulärer Ausbildungszeit ermöglicht werden. Die Verlängerung der Ausbildungszeit ist seit der Reform des Berufsbildungsgesetzes im April 2005 nicht mehr dringend erforderlich, wenn der Anteil der betrieblichen Ausbildungszeit mindestens 75% beträgt.

## Unser Angebot

Ziel ist die Vermittlung in eine anerkannte Ausbildung in Teilzeit. Dieses Ziel möchten wir gemeinsam mit Ihnen durch ein individuelles und begleitendes Coaching umsetzen.

Das Coaching umfasst u. a.:

- ❖ Analyse des bisherigen Werdegangs
- ❖ Entwicklung von beruflichen Alternativen
- ❖ Erarbeiten von Zielen und deren Umsetzung
- ❖ Hilfe beim Umgang mit Behörden
- ❖ und anderen Unterstützungssystemen
- ❖ Unterstützung bei der Organisation von individuell zugeschnittener Kinderbetreuung durch den Aufbau eines Betreuungsnetzwerkes in Zusammenarbeit mit Jugendämtern, KiTas etc.
- ❖ Akquise von Praktikums- und Ausbildungsstellen
- ❖ Bewerbungstraining
- ❖ Workshops
- ❖ u. v. m.